

# SCHINKELKIRCHE PETZOW

Vernissage Sonntag 24.10.10 16:00 UHR

**ZWISCHEN**

ÜBERBRÜCKEN

Konzert KLASSIK MEETS JAZZ 13.11.2010 17:00



Foto: Jürgen Rudow

Kulturpunkt **STILUS**



**Ausstellende  
Künstler**

DEJO DENZER  
ELLEN ERNST  
EKHARD GAEDE  
REGINA GRONAU  
OLAF KAMINSKI  
HEIDE LÜDERS  
JÜRGEN RUDOW  
FRED TILLE  
GABRIELE TILLE TAGGE

14542 Petzow, Fercher Straße

Geöffnet: Samstag und Sonntag

11:00 - 18:00 Uhr bis 31. Oktober

13:00 - 17:00 Uhr ab 1. November

und nach Vereinbarung

Ausstellungsdauer: 24.10.10 – 21.11.10

Gefördert vom Landkreis Potsdam-Mittelmark, Fachdienst Kultur

# Vernissage

MIT EINER LESUNG VON DR. ELISABETTA ABBONDANZA  
SOCIETÀ DANTE ALIGHIERI COMITATO DI BERLINO E.V.

Sonntag 24.10.2010 16:00 UHR



Foto: Avi Levin

Dr. Elisabetta Abbondanza ist in Perugia/ Italien geboren, stammt aus einem deutsch-italienischen Elternhaus, hat Philosophie und deutsche Literatur in München studiert und 1994 über Rudolf Borchardt promoviert. Sie arbeitet als freie Autorin und Literaturdozentin und hat zahlreiche Literaturpreise erhalten.

Società Dante Alighieri wurde 1889 gegründet um die italienische Sprache und Kultur in der ganzen Welt zu fördern. Heute existieren 425 Comitati in 58 Ländern. In Deutschland sind sie in 26 verschiedenen Städten vertreten

# Konzert

DER RMW AKUSTIK BAND „KLASSIK MEETS JAZZ“

Samstag 13.11.2010 17:00 Uhr

spielt u.a. Stücke von

Fernando Carulli  
Antonio Carlos Jobim  
Hoagy Carmichael

Ralf Meyer-Wilmes  
Karola Lotz  
Anne Krämer  
Chris Martin  
Bert Kunstheim  
Peter Borgesser  
Susanne Vorbrodt

(Eintritt 10 €)



## ZWISCHEN

VON

GABRIELE TILLE-TAGGE & JÜRGEN RUDOW

Die Ausstellung „Zwischen“ ist der Versuch, durch ein sich Annähern an die Pole unseres Daseins das Verbindende zu entdecken, Widersprüchen nicht auszuweichen und durch diese Horizonterweiterung sensibler zu machen für humanere, beständigere und tolerantere Lösungsansätze in unserer immer enger werdenden Welt.

Die Künstler stellen Fragen, was denn zwischen Sein und Schein, zwischen Arm und Reich, zwischen alten und neuen Werten liegt. Sie zeigen Menschen zwischen Einsamkeit und Dialog.

Beobachtungen stehen neben Begegnungen, Inszenierungen und Beschreibungen neben sichtbarer Teilnahme.

Wie können wir Menschen den Herausforderungen unserer unübersichtlichen, zu zerbrechen drohenden Welt heute begegnen? Wo liegen die Grenzen und Brüche vermeintlicher und wirklicher Einheit?

Gibt es etwas zwischen Statik und Bewegung, Ruhe und Spannung, zwischen dem Du und dem Ich?

Wenn ja – was? Und – wie sieht es aus, wie lässt es sich darstellen?

## KULTURPUNKT STILUS E.V.

KUNST- UND KULTURVEREIN

Wir sind eine Gruppe von Künstlern die in den verschiedensten Kunststilen und Ausdrucksformen arbeitet. Neben Musik, Film, Malerei und Zeichnung schaffen wir Landartprojekte, Skulpturen und gestalten Performances. Genauso vielfältig wie die Ausdrucksformen sind auch die sozialen und politischen Rahmenbedingungen, in denen wir leben und arbeiten. Die STILUS-Künstler verstehen gerade diese Vielfalt als Chance, unterschiedliche Sichtweisen erkennbar zu machen.

Andersartigkeit und Toleranz, auch in der Kunst wird als Stärke verstanden, die neue Perspektiven eröffnet. So wird in den gemeinsamen Aktivitäten scheinbar Unvereinbares zu einem Neuen verknüpft, was nicht zwangsläufig ein harmonisches Produkt ergeben muss. Auch die Darstellung von Disharmonie und Konflikt sind notwendige Aufgaben der Kunst.

[www.stilus-ev.de](http://www.stilus-ev.de), 03322 - 23 69 24, [info@Denzer-Art.de](mailto:info@Denzer-Art.de)

Mittelbrandenburgische Sparkasse  
BLZ 160 500 00, Konto Nr. 38 23 00 36 06

Idee, Layout, DEJO Denzer